



# Risikotypen



## Kompetenzen

- > ERG.1.1
- > Selbstreflexion
- > Selbstständigkeit
- > Dialog und Kooperation
- > Umgang mit Vielfalt
- > Informationen nutzen
- > bfu Kompetenz 3.2



## Lernziele

Die Schüler\*innen kennen fünf Risikotypen. Die Schüler\*innen ermitteln ihren Risikotyp. Die Schüler\*innen können berühmte Personen ihrem Risikotypen zuordnen.



## Zeitbedarf

ca. 1 Lektion à 45 Minuten



## Ablauf

**Themenbezug**  
10'

### Stat der Lektion

Wandtafel: «Risiko wird subjektiv erlebt.»



### Austausch

#### Auftrag:

- > Besprechung in Kleingruppen.
- > Bedeutung des Wortes «subjektiv».
- > Beispiele auffrischen von vergangenen Lektionen.

**Fragebogen**  
15'



**AB Ri 3 | 3 bis  
3 | 6 austeilen**

#### Auftrag:

- > Fragebogen in Einzelarbeit ausfüllen.
- > Eigener Risikotyp ermitteln.
- > Beschreibung des Types durchlesen.

#### Erweiterung:

- > Charakter in eigenen Worten beschreiben.
- > Andere Risikotypenbeschreibung durchlesen  
Entspreche ich einem Charaktertyp oder einer Mischung aus mehreren Typen?

**Austausch**  
10'



### Moderation

In der Klasse wird besprochen, dass es verschiedene Risikotypen gibt. Die Lehrperson liest die Typen vor und die Schüler\*innen strecken auf, damit ermittelt werden kann, welche Typen in der Klasse häufiger vorkommen.

- > Häufigkeiten besprechen: Jungen/Mädchen?
- > Wertung/Priorisierung der Typen vermeiden!

**Zuordnen**

10'

**Instruktion****Auftrag:**

- > Steckbriefe der prominenten Personen lesen.
- > Mit dem/der nebenan Sitzenden:  
Eigens recherchierte, prominente Personen oder fiktive Figuren dem Typenmuster zuordnen.

**Fragen:**

Was haben die Personen gemeinsam?  
Ist das Risiko nötig für ihre Prominenz?

**Material, Links**

Internetrecherche: «Risikotypen»

Promisteckbriefe (Gender Lektion 3)

Fragebogen Risikotypen (AB Ri 3 | 3 bis 3 | 5, Speedtest und Auswertung)

Arbeitsblatt Risikotypen (AB Ri 3 | 6)

Grafik Risikotypen (AB Ri 3 | 7)

**Anmerkungen**

Falls die Lektion mit den Steckbriefen nicht durchgeführt wurde, können auch diverse Promiportraits aus dem Internet verwendet werden. Besonders geeignet sind Schauspielende, Musizierende und Sport Treibende, welche die Jugendlichen kennen.



## Risikotypentest

- 1. Bist du bereit ein Risiko in Kauf zu nehmen, obwohl du dabei eine Regel brichst? Zum Beispiel bei Rot eine stark befahrene Strasse überqueren.**
  - a) Ja klar, solange ich dabei niemand anderen gefährde.
  - b) Ja, da wird schon nichts passieren.
  - c) Nein, das scheint mir das Risiko nicht wert zu sein.
  - d) Nein, das klingt mir zu riskant.

---

- 2. Hast du schon mal, oder würdest du in einem Warenhaus etwas mitgehen lassen, weil es deine Kolleg\*innen von dir erwarten?**
  - a) Ja, solange es sich dabei nicht um etwas sehr Teures handelt.
  - b) Nein, ich würde den Gegenstand an der Kasse bezahlen.
  - c) Nein, das Risiko erwischt zu werden ist mir zu gross.
  - d) Nein, solche Risiken suche ich nicht.

---

- 3. Nach der Schule fährst du mit dem Bus nach Hause. Der Bus ist überfüllt und soeben ist eine alte Frau mit einer Gehhilfe in den Bus eingestiegen. Was machst du?**
  - a) Ich stehe auf und biete der Frau meinen Platz an.
  - b) Ich bleibe sitzen, meine Kolleg\*innen und ich waren zuerst im Bus.
  - c) Ich fahre nie Bus. Ich entscheide gerne selber über mein Tempo und meinen Weg.

---

- 4. Angenommen, du kannst Skifahren oder Snowboarden und gehst gerne über Kicker: In den Skiferien hast du einen Kicker entdeckt. Du bist dir nicht ganz sicher, ob der nicht eine Nummer zu gross ist. Nachdem du mit vielen Kolleg\*innen darüber gesprochen hast und sie dich auch dazu ermutigt haben, triffst du deine Entscheidung.**
  - a) Der Kicker ist mir eine Nummer zu gross, ich entscheide mich für kleinere, welche ich mir zutraue.
  - b) Ich will meine Kolleg\*innen nicht enttäuschen und geh auf den Kicker.
  - c) In der letzten Woche habe ich viel trainiert, ich nimm den Kicker.
  - d) Ich geh nicht über den Kicker, erzähl aber allen davon, dass ich ihn alleine gemeistert habe.

---

- 5. Nach der öffentlichen Schulzeit gehst du nach Amerika, um Englisch zu lernen. Deine Sprachschule bietet Exkursionen zu einer Fallschirmsprungschule an, um Tandemsprünge durchzuführen. Angenommen du bist 18 Jahre alt und erfüllst die Bedingungen, um Fallschirmspringen zu gehen. Würdest du gehen?**
  - a) Ja, wenn auch andere Schüler\*innen aus der Sprachschule mitkommen.
  - b) Ja, das würde ich sogar alleine machen.
  - c) Ich geh hin und schaue mir das Ganze mal an. Ob ich schlussendlich springe weiss ich noch nicht.
  - d) Nein, auf Fallschirmspringen kann ich gerne verzichten.



- 6. Du hast mit deinen Eltern abgemacht, dass du spätestens um 12 Uhr von der Geburtsparty deiner besten Kolleg\*innen zurückgekehrt bist. Die Party ist um Mitternacht noch in vollem Gange und du hast noch keine Lust zu gehen. Was machst du?**
- a) Ich bleibe, das mit meinen Eltern werde ich morgen schon klären können.
  - b) Ich schreibe meinen Eltern eine Nachricht, dass es wohl später werde.
  - c) Ich verabschiede mich von allen und gehe nach Hause.
  - d) Ich schleiche mich davon und erzähle niemandem, dass ich schon so früh gehen musste. Wenn jemand fragt, erfinde ich eine passende Geschichte.
- 
- 7. Deine Kolleg\*innen überqueren am Dorf-, Stadtfest das Bahngleis, um so schneller zu Hause zu sein.**
- a) Das ist verboten, ich nehme den regulären Weg.
  - b) Ich schliesse mich ihnen an, um dazuzugehören.
  - c) Ich würde auch alleine den schnelleren Weg nehmen.
  - d) Ich erfinde eine Ausrede, weshalb ich den regulären Weg nehmen müsse.
- 
- 8. Deine Kolleg\*innen veranstalten eine Party und dir wird erstmals ein Joint angeboten. Wie reagierst du?**
- a) Ich probiere ein, zwei Züge, um dazuzugehören.
  - b) Ich lehne ab. Kiffen ist verboten und nichts für mich.
  - c) Ich erfinde eine Ausrede und lehne ab.
  - d) Ich will diese Erfahrung gemeinsam mit meinen Kolleg\*innen machen. Mir geht es dabei aber nur darum selber Erfahrungen zu machen und nicht, um in der Gruppe akzeptiert zu werden.
- 
- 9. Während der Geschichtslektion erzählt die Lehrperson etwas, von dem du überzeugt bist, dass es nicht stimmt. Wie reagierst du?**
- a) Ich widerspreche ihr und weise sie auf ihren Fehler hin.
  - b) Das ist wohl ein Flüchtigkeitsfehler, ich getraue mich nicht, sie zu unterbrechen.
  - c) Ich werde die Lehrperson im Satz unterbrechen, um meine Mitschüler\*innen zum Lachen zu bringen.
- 
- 10. Es gibt Gerüchte, dass die erste Lektion am morgigen Tag ausfällt. Bestätigt wurde dies noch von keiner Seite. Wann gehst du morgen in die Schule?**
- a) Ich werde normal erscheinen. Der Ausfall wurde ja schliesslich nicht bestätigt.
  - b) Wenn ich noch andere Kolleg\*innen finde, welche nicht auf die erste Lektion erscheinen, mache ich das auch so.
  - c) Ich werde knapp auf die Lektion erscheinen, falls sie ausfällt gehe ich in einen Beck und gönne mir ein leckeres Frühstück.
  - d) Ich werde erst auf die zweite Lektion erscheinen. Wenn es Probleme geben sollte, werde ich diese schon irgendwie klarstellen können.
-



1. Finde anhand der folgenden Auswertung heraus, welchem Risikotypen du entsprichst. Der Typ mit den meisten passenden Antworten wird dir wohl am meisten entsprechen.

### Auswertung

1.	a) <b>G</b>	b) <b>J</b>	c) <b>A</b>	d) <b>S</b>
2.	a) <b>M</b>	b) <b>A</b>	c) <b>G</b>	d) <b>S</b>
3.	a) <b>S</b>	b) <b>M</b>	c) <b>J</b>	
4.	a) <b>A</b>	b) <b>M</b>	c) <b>J</b>	d) <b>G</b>
5.	a) <b>A</b>	b) <b>J</b>	c) <b>G</b>	d) <b>S</b>
6.	a) <b>J</b>	b) <b>A</b>	c) <b>S</b>	d) <b>G</b>
7.	a) <b>S</b>	b) <b>M</b>	c) <b>J</b>	d) <b>G</b>
8.	a) <b>M</b>	b) <b>S</b>	c) <b>G</b>	d) <b>A</b>
9.	a) <b>A</b>	b) <b>S</b>	c) <b>M</b>	
10.	a) <b>S</b>	b) <b>M</b>	c) <b>A</b>	d) <b>J</b>

### Total Punkte

**A**

**G**

**J**

**M**

**S**

2. Lies die Beschreibung deines Typens. Stimmt du dem Ergebnis des Tests zu?
3. Ordne dich selber im Koordinatensystem ein, wo siehst du dich am ehesten? Falls du unsicher bist: welche Mischform entspricht dir am besten?



## Beschreibung der Risikotypen

### **S** Der/Die Sichere

Du achtest darauf Regeln einzuhalten. Dazu gehören Verkehrsregeln, Regeln in der Schule, aber auch gesellschaftliche Regeln, wie das Grüssen auf der Strasse oder das Aufstehen für alte Leute im Bus. Hinter vorgehaltener Hand wirst du gelegentlich belächelt, aber niemand würde dein Denken und deine Rolle in Frage stellen. Du bist gerne in Sicherheit und meidest Risiken.

### **A** Der/Die Ausgeglichene

Du gehst gerne kleinere und selten auch mal grössere Risiken ein. Dies machst du am liebsten in einer Gruppe mit Freunden oder Verwandten. Dir geht es dabei aber nicht darum die anderen zu übertreffen, oder von ihnen bewundert zu werden. Du bist dir einfach bewusst, dass für ein faires, gesellschaftliches Zusammenleben bestimmte Regeln eingehalten werden müssen.

### **G** Der/Die Geschichtenerzähler\*in

Du glaubst, dass du persönlich grosse Risiken in Kauf nimmst. Deine Risikosituationen sind für dich selber wohl auch solche, für andere klingen sie aber weniger riskant. Bei deinen Risiken gefährdest du nur dich selbst und nicht deine Umwelt. Weil du deine Abenteuer gerne alleine erlebst und die Risiken dafür selber trägst, kann dir in einer Notlage auch niemand fremdes helfen. Anderen erzählst du im Nachhinein aber sehr gerne von deinen Geschichten. Die Verantwortung für dein Handeln willst du immer selber tragen. Falls ein Geschichtenerzähler keine Risikosituationen erlebt hat, kann es auch sein, dass er eine solche erfindet, um in der Gruppe gut dazustehen. Schliesslich glaubst er ja risikobereit zu sein.

### **J** Der Adrenalinjunkie

Du bist sehr mutig und nimmst dafür auch viel persönliches Risiko in Kauf. Um eine Risikosituation zu erleben, brichst du auch einmal eine Regel. An Rückschlägen versuchst du zu wachsen und setzt dir gleich auch neue Ziele. Um deine Ziele zu erreichen spannst du auch Kolleg\*innen und Verwandte in deine Projekte mit ein, welche sich dadurch teilweise einer Gefahr aussetzen. Du bist dir bewusst, dass du für deine Risikobereitschaft als Draufgänger\*in bekannt bist und deshalb auch über Konkurrenz und Neider\*innen verfügst, welche möglicherweise gegen dich arbeiten.

### **M** Der/Die Mitläufer\*in

Du gehst eigentlich nicht gerne Risiken ein. Wenn es aber sein muss, nimmst du das Risiko in Kauf. Dabei willst du deine Kolleg\*innen nicht enttäuschen und von der Gruppe nicht ausgrenzt werden. Nachdem du das Risiko durchlebt hast, erwähnst du aber nicht mehr, dass du dir nicht sicher warst das Risiko in Kauf zu nehmen. In der Gruppe willst du nicht als Schwächling dastehen.

Adaptiert von: [www.srf.ch/risiko/die-fuenf-risikotypen](http://www.srf.ch/risiko/die-fuenf-risikotypen)



# Koordinationsystem

